

Are you ready – Attention – Go!

Eppendorf (th) - Laut dröhnende Trommelschläge, farbenfrohe exotische Boote mit einem grimmig blickenden Drachenkopf am Bug und bis zu 20 Paddler, die im Gleichakt das Wasser durchkämmen. Dazu laute einpeitschende Schlachtrufe - Drachenbootpaddeln ist ein faszinierender Sport.

Eine Hochburg in der Hansestadt befindet sich am Iseckai, wo der Hamburg University Boat Club (HUBC), die Abteilung Wassersport des Hochschulsport-Fördervereins e.V., ansässig ist. Rund 100 Aktive bilden fünf Teams, darunter die derzeit einzige reine Frauenbesatzung, die „Lady Dragons“.

Im Boot sitzen 18 Damen im Alter von 18 bis 53, die unter der Regie von Teamcaptain Sabine Hinrichsen, die den Takt, spricht die Schlagzahl, mit der Trommel angeht, Hamburg von der schönen Wasserseite aus erleben. Für den Zuschauer ist vor allem der Start beein-

druckend, wenn innerhalb von Sekunden eine enorme Beschleunigung erreicht wird. „Es ist ein tolles Erlebnis, mit dem Stechpaddel ein so schweres Boot in Fahrt zu bringen“, erzählt Sabine Hinrichsen, die seit vier Jahren mit großem Enthusiasmus dabei ist. „Drachenbootpaddeln ist ein reiner Teamsport, bei dem alle an einem Strang ziehen müssen.“

Neben den „Lady Dragons“ gibt es beim Hamburg University Boat Club weitere gemischte Besatzungen mit den Namen „Drachenpack“, „Cai-pirahas“ und „Wasserdrachen“. Das herausragende Team sind derzeit die „Drachentöter“, die erst kürzlich beim großen Festival auf der Binnenalster „Enter the Dragon“ Platz drei unter 75 Mannschaften belegten. Die „Lady Dragons“ wurden in der Funsport-Klasse achtbarer Zwölfter unter 18 Teilnehmern. Um weiter so schlagkräftige Besatzungen aufzubieten zu kön-

nen, suchen die Eppendorfer stets neue Paddlerinnen und Paddler im Alter von 18 bis etwa 65 Jahren. Haupttrainingstage sind dienstags, mittwochs und sonntags, wobei eine Besatzung je nach Absprache ein- bis zweimal wöchentlich auf's Wasser geht. Drachenbootpaddeln ist ein Wettkampfsport, der von jedem Mann ohne Vorerfahrung ausgeübt werden kann (Voraussetzung: Freischwimmer). Die Technik ist sehr einfach zu erlernen und kann nach einem kurzen Training praktiziert werden. Die Wettkampfstrecken reichen von 250 Meter, über 500 Meter bis hin zu zehn Kilometern.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag im „HUBC“ beläuft sich auf 77 Euro. Hinzu kommen 15 Euro für die Teamkasse. Interessenten können gern zum Schnuppertag vorbeikommen. Telefonische Auskünfte bei Sabine Hinrichsen unter 0174 - 685 57 35 oder Kirsten Sindt, Telefon 0176 - 60 00 14 64.



Die „Lady Dragons“ sind das einzige reine Damenteam in Hamburg. Sabine Hinrichsen (an der Trommel) und ihre Mitstreiterinnen beim Training auf dem Isebekkanal.